ACB Newsletter

April 2020 **Ausgabe Nr. 190**

Aufgrund der Krise mit dem Coronavirus mussten Schweizer Airlines ihre Aktivitäten grösstenteils einstellen und die meisten Flugzeuge u.a. in Dübendorf abstellen. © Foto: Thomas P. Hofer

Terminkalender

Datum	Zeit	Referat/Anlass
30. April 2020	19:30	**VERSCHOBEN:** ***'EAS / Experimentals'*** von+mit *Thomas Müller*
28. Mai 2020	19.30	**Unter Vorbehalt:** ***'Vom Bravo in aller Welt zum Projekt Turbo-Trainer aus Altenrhein'*** von und mit *Rolf Böhm*
11.-15. Juni 20	--	**VERSCHOBEN:** ***ACB-Reise nach Rostock-Laage***
11.06.2020 20.08.2020	19.30	**Unter Vorbehalt:** ***Intermezzi*** (allfällige Themen nach Ansage)

Unsere Monatsveranstaltungen/Intermezzi finden, sofern nicht anders erwähnt, jeweils um 19.30 Uhr im ***Restaurant Kaserne, Kantinenweg 6, 4410 Liestal BL*** *statt.*

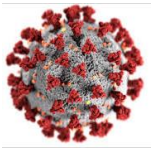
Kontakt: Aviatic Club Basel (ACB), c/o Felix Kälin, St. Antonistrasse 5, 6060 Sarnen
Zahlungskontakt: PC-Konto 40-29315-5, Aviatic Club Basel (ACB), Emmenbrücke;
IBAN CH59 0900 0000 4002 9315 5 ; BIC POFICHBEXXX

.....Ready for take-off...
.....but hold position!

Ungewohnte Begriffe, ungewohnte Situation...

Liebe Mitglieder,

Pandemie, Coronavirus, COVID-19, Schutzmaske, Social Distancing und WC-Papier sind Begriffe, die vielleicht bekannt waren, aber seit der gesundheitlichen, globalen Veränderung aufgrund eben dieses Coronavirus zu tagtäglichen, *ungewohnten* Begriffen wurden.
Die Welt selbst steht Kopf und wir mussten uns auf eine völlig neue Lebenssituation einstellen. 2 Meter Abstand untereinander wahren, viel Händewaschen, Risikogruppen meiden, zuhause bleiben, - *ungewohnt*…
Ausser Lebensmittelläden und Apotheken ist alles geschlossen. Kein Restaurant, Bar, Disco, Fitnesscenter oder Saunaclub ist mehr verfügbar (gerade der erste Punkt traf den ACB auch, weshalb wir alle Veranstaltungen bis mindestens Ende April absagen mussten).
Viele Betriebe müssen in die Kurzarbeit oder einfach aufhören. Keine Gärtnerei (es wäre Pflanzzeit), kein Coiffeur (die Haare wachsen weiter), kein Kleiderladen, und alle Vereinsaktivitäten kommen zum Erliegen. *Ungewohnt.*
Viele Veranstaltungen sind abgesagt, und häufig zumindest verschoben.
Natürlich nicht ohne finanzielle Reaktionen. Nicht nur die Börsen fliegen uns um die Ohren, nein, jeder und jede kommt plötzlich in die eher *ungewohnte* Situation, sich vermehrt und genauer finanzielle Gedanken zu machen.
Aber viele Leute und Institutionen sind auch plötzlich immens wichtig geworden: die Spitäler, Ärzte, Pflegepersonal, - aber auch die Armee und der Zivilschutz!
Ich hoffe sehr, dass sich diese aktuelle Pandemie und ihre sehr negativen Auswirkungen bald verflüchtigen und wir unser Leben wieder langsam, aber vielleicht etwas bewusster, in mehr *gewohnte* Bahnen lenken können.
Ich bin aber auch gespannt, was wir mittel- und langfristig mit diesen Erlebnissen machen werden und inwieweit diese unsere Zukunft beeinflussen werden.
Oder gewöhnen wir uns schon bald wieder an Begriffe, wie Massentourismus, Food Wasting, Stau, Mobilität, Boni und Klimaerwärmung? Begriffe, die in den letzten Wochen eher *ungewohnt* waren…



Bliibet gxund!

Thommy

Unser ACB-Newsletter wird kompetent durch…

GENIUS 30 Jahre
Die Druckerei in Frauenfeld.

Genius Media AG · Zürcherstrasse 180 · 8500 Frauenfeld · T 052 723 60 70

…gedruckt.

ACB Veranstaltung

Monatsveranstaltungen und Intermezzi

Liebe Mitglieder,

Alle Monatsveranstaltungen und Intermezzi sind aufgrund der momentanen Lage bis Ende April 2020 abgesagt respektive auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Daten im Mai 2020 sind zurzeit unter Vorbehalt noch im Terminkalender belassen worden. Allerdings kann dies die Anordnung der Landesregierung per 26. April 2020 wieder beeinflussen.

Grundsätzlich ist zu vermerken, dass alle ACB-Termine auf der Webseite laufend aktualisiert werden. Somit sind die Webseite und das Internet die Orte, wo sämtliche vereinsspezifischen Informationen zu finden sind. In Ausnahmefällen können auch zusätzlich Emails verschickt werden, schriftliche Informationen sind jedoch nicht vorgesehen.

Obwohl einige Termine abgesagt werden mussten, ist es umso erfreulicher, dass sich alle Referenten bereit erklärt haben, ihre Vorträge zu einem späteren Zeitpunkt wieder vorzutragen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Die neuen Termine werden wir rechtzeitig kommunizieren und publizieren.

Immer noch vorgesehen und deshalb noch im Terminkalender erfasst, sind folgende Veranstaltungen:

Datum	***Typ***	***Thema***	***Referent***
16.05.2020	Intermezzo	offen	offen
28.05.2020 19.30h	MV	'Vom Bravo in aller Welt zum Projekt Turbo-Trainer aus Altenrhein'	Rolf Böhm
28.05.2020 morgens	Pistenkopf	Mil FIPl Payerne (Ausweichdatum: 08.10.2020)	--
16.06.2020 19.30h	Intermezzo	Update NKF (Details folgen via Email)	bekannt
20.08.2020	Intermezzo	offen	offen
10.09.2020	Intermezzo	offen	offen
24.09.2020	MV	Tiger in der Schweizer Luftwaffe	Beat Neuenschwander
15.10.2020	Intermezzo	offen	offen
29.10.2020	MV	Madagaskar	Adrian Romang
12.11.2020	Intermezzo	offen	offen
26.11.2020	MV	Bildercocktail	Mitglieder
10.12.2020	Intermezzo	offen	offen
13.12.2020	Film-Matinee	Kino Oris, Liestal (Anmeldung via Newsletter August)	--

(MV=Monatsveranstaltung)

ACB Veranstaltung

Monatsveranstaltungen und Intermezzi

Durch die aktuelle Situation mussten wir bereits auf zwei Monats- und eine Intermezzo-Veranstaltung verzichten, die bereits kommuniziert worden waren.
Sie werden neu terminiert, - sind also nicht abgesagt, sondern nur verschoben!

Als Appetizer möchten wir Interessierten ein paar weitere Informationen über die Referate geben (Danke den Referenten für die Infos!):

- **«Die Lenkwaffen der Schweizer Luftwaffe»** von und mit **Joe Krauer**

© Foto via Joe Krauer

Wie schon mal publiziert wird er in einem ersten Teil auf die Geschichte der «legendären SIWA» LL-Lenkwaffe eingehen und über die zur Zeit auf den schweizerischen F/A-18 im Einsatz stehenden Lenkwaffen informieren.

Im zweiten Teil wird er die Schweizer 'Live Firings 2007' in den USA (China Lake) nochmals kurz aufleben lassen.

- **«EAS / Experimentals – dream it, build it, fly it»** von und mit **Thomas Müller**

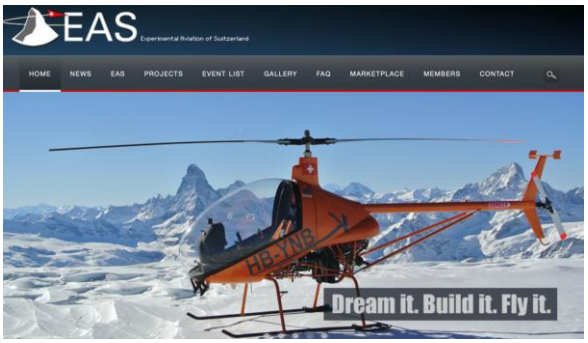
Er wird seinen Vortrag zweiteilen: In einem ersten Teil wird er, als Koordinator der EAS-Geschäftsstelle, Einblicke in die Organisation des Vereins 'EAS Experimental Aviation of Switzerland' geben und erläutern, wie der Traum von einem selbst gebauten Flugzeug umgesetzt werden kann.

Weitere Informationen: *https://www.experimental.ch*

Im zweiten Teil wird er dann zeigen, wie er diesen Traum verwirklicht hat. Mit dem Bau seiner Kitfox S7 HB-YTM nämlich. Vom Bausatz bis zum fertigen Flieger…

Weitere Informationen: *https://www.flykitfox.net*

Screenshots via Thomas Müller:



ACB Veranstaltung

Monatsveranstaltung
Mai 2020

Unter Vorbehalt der aktuellen Situation

Liebe Mitglieder,

Vom Bravo in aller Welt zum Projekt Turbo-Trainer aus Altenrhein

© Foto Franz Wegmann/FFA

Rolf Böhm
war nicht nur *Erstflugpilot* des Porter HB-FAN (4. Mai 1959), des Turbo Trainer PC-7 HB-HON (umgebauter P-3 Prototyp, 7. April 1966) und des Twin Porter PC-8 HB-KOA (28. November 1967). Nachdem er Pilatus verlassen hatte, arbeitete er ausserhalb der Aviatikbranche. Später holten ihn die Flug- und Fahrzeugwerke Altenrhein FFA in die Ostschweiz. Dort war er nicht nur Testpilot, sondern auch in anderen Funktionen tätig.

Thema seines Vortrages wird der ‚*Bravo*' sein, für den Rolf Böhm als FFA-Verkaufschef in der Welt herumreiste, um das Schul- und Trainingsflugzeug vorzuführen.
Ein wichtiges Thema, auf das er vertieft eingehen wird, ist das *Projekt des Turbo-Trainers AS 32T*, das in Konkurrenz zum PC-7 als neues Schulflugzeug für die Schweizer Luftwaffe stand.

Wir freuen uns auf diesen Abend und hoffen auf viele Interessierte!

Diese Veranstaltung findet statt am

Donnerstag, 28. Mai 2020, 19.30 Uhr

im **Restaurant Kaserne**, Kantinenweg 6, 4410 Liestal BL.

Klubmitglieder, Freunde und Verwandte (jeweils in Begleitung eines Mitglieds) sind stets herzlich zu diesen Anlässen willkommen und der Vorstand freut sich jetzt schon auf eine zahlreiche Teilnahme.

ACB Reisen

ACB-Reise: Update

ACB Vereinsreise 2020

Auch unsere schon gebuchte Tour in den Norden fällt in diesem Jahr leider aus. Der Virus von der Seidenstrasse betrifft eben alle.

Da die Planung der Luftwaffe für den Tag in Laage schon weit gediehen war, kann man davon ausgehen, dass der Anlass im 2021 zur Durchführung ansteht.

Wir werden es weiter beobachten, denn wo bekommt man in Europa u.a. heute noch eine Douglas A-4 vor die Linse der Besucher. So ist eben die Vorfreude etwas länger.

Laage AFB © Foto Jürg Rehmann

Die Rückabwicklung der Reise ist in Arbeit, das wird aber noch etwas Zeit benötigen. Uns bleibt zurzeit die Hoffnung auf nächstes Jahr, wenn sich alles etwas beruhigt hat. Neues Konto, neues Glück und Gesundheit!

Passt auf Euch auf und bis . . . Euer Reiseleiter *Jürg*

ACB Veranstaltung

Intermezzi

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Terminen sind auf der Webseite **www.aviaticclubbasel.ch** zu finden, und werden jeweils kurz zuvor via ‘reminder’-Mails angekündigt. Man beachte die aktuelle, globale Situation…

China – zu Land und zu Wasser

Unser Präsident **Felix Kälin** wollte eigentlich anlässlich der Intermezzo-Veranstaltung vom 16. April 2020 seine Reise durch China präsentieren. Dies ist vorerst durch bekannte Umstände aufgeschoben worden. Nachfolgend vermittelt er nun via Newsletter schon einmal erste Informationen und Bilder.

Unsere China-Rundreise 2019 startete am Flughafen Frankfurt mit dem Air China-Flug nach Peking an Bord der Boeing 777-39L(ER), anstelle einer Airbus A330.

Nach 12 Stunden Flugzeit und kurz nach der Landung am «alten» Flughafen besuchten wir auch schon das erste Highlight unserer Reise: die Verbotene Stadt mit in der der Grossmetropole Chinas.

Das alte Regierungszentrum besteht aus beinah 900 Gebäuden und Tempeln und durfte nur von Mitgliedern der Königsfamilie und der Regierung betreten werden.

Nach dem Besuch der grossen Mauer am folgenden Tag machen wir uns anschliessend mit einem HighSpeed-Zug auf nach Xi'an.

Dort in der Nähe hat man vor gerade mal 46 Jahren die grosse Terrakotta-Armee gefunden, dies per Zufall: ein Bauer wollte in seinem Feld einen Brunnen graben und stiess auf Tonkrüge. Bei weiteren Ausgrabungen, welche bis heute nicht abgeschlossen sind zeigte sich die Grösse des Fundes. Über 8'000 Soldaten, Offiziere, Pferde und deren Zubehör konnte bisher geborgen werden.

Für uns ging es weiter an den Yangtze-Fluss mit dem berühmten 3-Schluchten-Staudamm.
Nach dessen Besichtigung machten wir eine 5-tägige Kreuzfahrt mit dem Hotelschiff «Shi Ji Zuan Shi» auf dem grössten Fluss von China. Auf dieser Fahrt ging es auch durch die drei Schluchten Xiling, Wu und Qutang, welche die Landschaft auf 150 km prägen.

Weiter ging es nochmals mit dem Schnellzug nach Guilin im Tal der Karstkegel. Für Touristen wir dort eine Bambusfloss-Flussfahrt auf dem Yulong-Fluss angeboten.

Weiter auf unserer China-Rundreise ging es zu den berühmten Reisterrassen, welche von den Bauern während Jahrhunderten in den Bergen angelegt wurden.

Zu den Terrassen kommt man nur durch eine 1½ stündige Wanderung den Berg hinauf.

Bevor wir mit dem Flugzeug von Guilin nach Hangzhou flogen, hatte ich noch die Möglichkeit, ein paar Bilder aus dem Terminal des Flughafens von Guilin zu machen.

In der Nähe von Hangzhou besuchten wir das bekannte «Wasserdorf» Wuzhen, eine Art Ballenberg oder Venedig auf Chinesisch mit einem Markt auf den Booten.

Anschliessend ging es per Bus weiter zum Abschluss nach Shanghai mit einem Besuch des Shanghai-Tower, eines der höchsten Gebäude der Welt.

Die Besucherplattform befindet sich auf 567 Meter Höhe. Am Abend war dann ein Besuch am Bund, der Flaniermeile von Shanghai am Fluss mit einem perfekten Sonnenuntergang und einer Lichtershow an den Wolkenkratzern der Skyline.

Nach 19 Tagen Rundreise durch ganz China mit Bus, Zug, Floss, Kreuzfahrtschiff, Schwebebahn und Flugzeug brachte uns ein ganz neuer Airbus A 350 der Air China zurück von Shanghai nach Frankfurt.

Fotoreport **Felix Kälin**

Jahresbeitrag 2020

In der Zwischenzeit wurden mit separater Post die **Rechnungen für den Mitglieder-Jahresbeitrag 2020** verschickt.

Auch aus ökologischen Gründen haben wir auf den Einzahlungsschein als Beilage verzichtet.

Unser Kassier **Werner Stucki** freut sich auf eine prompte Überweisung. Er ist sogar so flexibel, dass er den Beitrag auch in bar an einer unserer Veranstaltungen einkassieren würde…

Noch zur Erinnerung: bei einer **Einzahlung am Postschalter** fallen Gebühren an, die vollumfänglich dem Verein belastet werden. Wir bitten **in diesem Falle den Beitrag um CHF 1.50 zu erhöhen**. Mit eBanking fallen keine Kosten für den ACB an.

Alle Angaben für die Überweisung sind auch auf unserer Webseite *aviaticclubbasel.ch* zu finden (Bereich 'Verein'-'Zahlungsverbindung').

Dankeschön!

'Challenge' Druckerei

Als wir für diesen Newsletter unsere Hausdruckerei 'Die Medienmacher' (vormals Schwabe) in Muttenz via Email kontaktiert haben, um festzustellen, wie wir in dieser etwas speziellen Zeit vorgehen könnten, erhielten wir eine automatische, kurzgefasste Email-Rückmeldung, dass die Druckerei-Gruppe *per 16.01.2020 in Konkurs* gegangen sei…!

Sofort machten wir uns nach der Suche einer Druckerei, die uns weiterhin den Newsletter produzieren würde.
Nach Konsultationen von Offerten haben wir uns schliesslich für die **Genius Media AG** in **Frauenfeld** entschieden.
Auch nach wenigen Kontakten spüren wir, dass Genius Media und deren Mannschaft gewillt und motiviert ist, unser Druckmedium zu unserer vollsten Zufriedenheit zu produzieren. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

GENIUS 30 Jahre
Die Druckerei in Frauenfeld.

Und somit ist Newsletter 190 bereits in der Ostschweiz entstanden…

Thomas P. Hofer / Werner Stucki

Aviatik-Veranstaltungen (Quellen Internet (z.B. www.milavia.net), ohne Gewähr)

Diese Rubrik entfällt, weil sich durch die COVID-19-Situation weltweit die Lage laufend verändert und somit Luftfahrtsveranstaltungen auch kurzfristig abgesagt oder verschoben werden können.

Es bleibt somit nur das Internet, um sich ein aktuelles Bild zu verschaffen.

..... > >> >>> **Afterburner.**

KLM hat per Ende März 2020 ihre **Boeing 747 'Jumbo Jet'** stillgelegt. Ein Jahr früher als geplant, aber die aktuelle COVID-19-Krise wird diese Aktivität noch beschleunigt haben. Am 27./28.03.2020 war noch eine B747-400 zwischen Amsterdam und Mexico unterwegs. Der wohl der letzte reguläre Einsatz. Nicht ganz, denn gemäss einer Meldung von FlightRadar24, wurden bereits nach zwei Wochen zwei Kombi-Versionen (747-406(M)) reaktiviert. Sie werden exklusiv zwischen Amsterdam und China als Frachter eingesetzt.
In den 50 Jahren waren bei KLM 56 Maschinen der Serien 200, 300 und 400 im Einsatz. Am Schluss waren noch 7 Maschinen aktiv.
1977 verlor die KLM einen Jumbo auf Teneriffa, als dieser mit einer PanAm-Maschine beim Start kollidierte.

Kurz darauf hat auch die australische **Qantas** ihre letzten Jumbos ausser Dienst gestellt. Pikant: sie musste nun mangels Frachter zwei Jumbos von Atlas einmieten…

Lufthansa hat vorerst u.a. auch mal 5 B747 *‚abgestellt'…*

Übrigens, die Bilder sind *2008 anlässlich der ACB-Reise* nach Amsterdam und Lelystad entstanden!

© Thomas P. Hofer